

Presseinformation



Landtagsfraktion Schleswig-Holstein

Pressesprecherin
Claudia Jacob

Landeshaus
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Zentrale: 0431 / 988 – 1500
Durchwahl: 0431 / 988 - 1503
Mobil: 0172 / 541 83 53

presse@gruene.ltsh.de
www.sh-gruene-fraktion.de

Nr. 180.20 / 28.05.2020

Durch Wiederholungen werden falsche Behauptungen nicht richtig

Zur Kritik an der Bundesumweltministerin aufgrund des Berichts zur Lage der Natur sagt die umweltpolitische Sprecherin der Landtagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen, **Marlies Fritzen**:

Im Bericht wird keinesfalls die Landwirtschaft als der einzige Treiber der festgestellten Entwicklungen des Zustandes von Arten und Lebensräumen genannt. Zum Beispiel ist dort auch die Rede von fehlendem oder unzureichendem Management in den Schutzgebieten, von Sport- und Freizeitaktivitäten, von der Ausbreitung invasiver Arten. Nur zeigt die Analyse, dass die allermeisten Einflussfaktoren direkt mit der Landwirtschaft zusammenhängen und dass in intensiv genutzten Agrarlandschaften die Entwicklung der Vielfalt, zum Beispiel bei Vögeln und Insekten, besonders ungünstig ist.

Durch Wiederholungen werden falsche Behauptungen nicht richtig. Die Kritiker*innen täten gut daran, einmal einen Blick in den Bericht zu werfen. Dort ist dargestellt, wie die Daten für den Bericht erhoben wurden. Wer die Ergebnisse anzweifelt, sollte dafür stichhaltige Gründe nennen. Ansonsten kann ich das nur als Realitätsverweigerung bezeichnen.
